

## Stadttraining in Potsdam

Samstag, der 16. Oktober 2010, 11:00 Uhr. Zwölf Hunde und 21 Menschen trafen sich am Brandenburger Tor in Potsdam zum jährlichen Stadttraining der HZD, RG Ost - Havelland und Umgebung. Einer war ihnen leider nicht wohlgesonnen - Petrus. Die Menschen hatten sich in Regenjacken, Mützen, Gummistiefel und andere vermeintlich wetterfeste Kleidung gewandert, die Hunde nicht. Die, die keinen Hund führten, trugen zusätzlich Regenschirme, denn es regnete in einer Tour.

Ziel des Trainings war es, wie jedes Jahr, den Menschen beizubringen, wie sie ihren Hund sicher und stressfrei durch das Gewusel einer Stadt führen. Die Hunde sollten die besonderen Gegebenheiten einer Stadt kennenlernen. Zum Aufwärmen ging es auf den Luisenplatz. Rund um den Springbrunnen wurden ein paar Übungen absolviert, außerdem wurde die Nutzung eines Aufzuges und das ordentliche Laufen auf Treppen trainiert. Danach ging es zurück auf die Brandenburger Straße - Potsdams Antwort auf die Fifth Avenue in New York. Trotz der nassen Witterung tummelten sich jede Menge Menschen auf dieser Straße, perfekt für das Stadttraining. Unter der fachkundigen Anleitung von Mirko gingen Mensch und Tier die Straße entlang, immer nach dem Motto "Wir fallen nicht auf! Und wenn wir auffallen, dann nur positiv."

Der Hund wird links geführt, er bleibt dicht am Hundeführer, andere Menschen haben Vorrang, der Hund berührt niemanden, Achtung an offenen Ladentüren und schlecht einsehbaren Stellen, Vorsicht beim Überqueren einer Straße - alles Verhaltensweisen, die eigentlich bekannt sind, aber in der Situation eines Stadtspazierganges in der Summe erst einmal bedacht und umgesetzt werden müssen.

Nach etwa 100 Minuten waren Mensch und Tier ziemlich geschafft. Die Menschen aber, Dank Mirko, wieder um Einiges schlauer. Und da Übung bekanntlich den Meister macht, wird es auch 2011 ein Stadttraining geben, diesmal wieder in Berlin vor dem Reichstag.

Übrigens, das mit unserem Motto hat geklappt. Die Resonanz der Passanten auf unsere Gruppe war ausschließlich positiv. Wir wurden viel bestaunt, befragt ("Wogegen demonstrieren Sie denn?"), fotografiert und gefilmt. Für das nächste Jahr sollte vielleicht überlegt werden, die Filmrechte zu verkaufen.

Fazit dieses Trainings der besonderen Art: No sun, but a lot of fun.

Petra Dorszewski-Grashof, Schirmträger und Mutter eines Mitglieds

[📺 Filmausschnitt zum Stadttraining](#)







